

## Aufgaben

- a) Arbeite die Klagen und Forderungen der Ulmer Bürger heraus.
- *Pfarrer würden nicht nach dem Wortlaut der Heiligen Schrift predigen, sondern „falsche, erdichtete Lehre“ (Z. 8); diese wollen sie nicht mehr hören*
  - *Pfarrer sind „nicht von Gott gesandt“ (Z. 16f)*
  - *Die Bürger wollen sich gegenseitig unterweisen → hierbei bitten sie den Ulmer Rat um Unterstützung.*
- b) Inwiefern spiegelt sich in diesem Gesuch lutherisches Gedankengut wider?
- *→ sola scriptura: allein die Heilige Schrift ist Grundlage für den wahren Glauben.*
  - *Eigenverantwortlichkeit und Unabhängigkeit eines jeden Gläubigen; ein Pfarrer wird nicht zwingend gebraucht*
- c) Analysiere das Gesuch in sprachlicher Hinsicht
- Wortwahl (z. B. Anrede der Ratsmitglieder, Adjektive, Personal- und Possessivpronomen)
    - *Äußerst höfliche, fast schon demütige Wortwahl gegenüber dem Rat („günstige, liebe Herrn“, „väterlich, christlich, brüderlich“, „uns erlaubt, ja helfft“)*
    - *Darstellung der Pfarrer als „Feinde Gottes“, „nicht von Gott gesandt“, „die Geschorenen“ [despektierliche Anspielung auf Tonsur]*
    - *Insgesamt klare Schwarz-Weiß-Malerei: katholische Pfarrer als Bedrohung für das Seelenheil der Gläubigen ← → die Gläubigen, die nur Angst um ihr Seelenheil haben*
    - *Schwarz-Weiß-Malerei wird durch die entsprechenden Pronomen und positiv oder negativ konnotierte Adjektive unterstrichen*
  - rhetorische Stilmittel
    - *wiederholte höfliche Anrede der Ratsmitglieder (Z. 8, 10, 18)*
    - *Häufung von Adjektiven/Adverbialen, meist mit wertender Konnotation (Z. 5, 8, 11)*
    - *Klimax (Z. 18)*
    - *Überhöhung von Jesus Christus durch Dreiergruppe (Z. 15)*
    - *Bezug auf Petrus und die Heilige Schrift als Legitimation (Z. 2f, 13)*

Welche Funktion hat diese sprachliche Gestaltung?

*Die sprachliche/rhetorische Gestaltung unterstreicht die Dringlichkeit des Gesuches. Die vier Bürger appellieren hier eindringlich an das Gewissen des Rates, der für das Wohl seiner Bürger verantwortlich ist → Appell, sich für die Reformation einzusetzen*